



Sanierung eines Durchlasses in Bahn-km 37,527

Projekt:

Hydrologische Stellungnahme bei der Sanierung eines Durchlasses in km 37,527 auf der Strecke 4000 (Mannheim - Basel - Konstanz)

Auftrag:

Hydrogeologisches Gutachten

Auftraggeber:

DB Netz AG
Regionalbereich Südwest
I.NP-SW-A(G) KIB
Schwarzwaldstraße 86
76137 Karlsruhe

Laufzeit:

2008

Auftragsvolumen:

3.500 Euro

Projektbeschreibung:

Die DB Netz AG der Deutschen Bahn Gruppe plant die Sanierung eines Durchlasses im Bereich vom Bahnhof Rot-Malsch bei km 37,527. Der bestehende Durchlass soll durch einen Rohrdurchlass DN 700 ersetzt werden. Es sind Angaben über die Auswirkungen der Durchlass-Querschnittsreduzierung im Hinblick auf mögliche Änderungen des Grundwasserstandes im Gebiet, mögliche Auswirkungen auf die Retentionsfunktion bei Starkregenereignissen sowie die hinreichende Entwässerung des Gebietes nordöstlich des Bahndammes in den Kehrgrabenzufluss bei Starkregenereignissen gefordert.

Leistungen:

- Datenerhebung für das Einzugsgebiet
- Ortsbegehung mit Querschnittsaufnahme aller Durchlässe im relevanten Einzugsbereich
- Beurteilung der hydrogeologischen Verhältnisse im Einzugsgebiet
- Bestimmung des effektiven Niederschlags in Abhängigkeit von Wiederkehrzeit und Regendauer
- Beurteilung der hydraulischen Auswirkungen von Regenereignissen im Bezug zur neuen Durchlassgestaltung
- Beurteilung lang- oder mittelfristiger Auswirkungen auf Grundwasserstand, Fließrichtung, Fließgeschwindigkeit

